



# Das besondere Kunsterlebnis

**KUNSTVERMITTLUNG** Interessierten Kunst in anregenden Gesprächen und möglichst vor Ort nahezubringen, ist das Ziel der Zürcher Kunstvermittlerin Dagmar Huguenin. Abendkurse und Kunstreisen führen ins ABC der Kunst ein.

SILKE ILBERTZ

Wissenswertes über Malerei, Architektur, Design, Skulptur und Fotografie des 20. Jahrhunderts können Kunstinteressierte im einjährigen Abendkurs «Kunst basics» erfahren, dessen erster Teil – Malerei – am Freitag, 1. November 2002, in Zürich startet. Leiterin des kunsthistorischen Lehrgangs ist die in Küsnacht lebende Kunstvermittlerin Dagmar Huguenin, die ihre Erfahrungen an wichtigen Kunstinstitutionen in den USA und Europa gesammelt hat.

In ihrem Kurslokal in der Zürcher Altstadt vermittelt

sie anhand von Dias die theoretischen Hintergründe der Kunst des 20. Jahrhunderts, welche auch dialogisch in der Gruppe (maximal 20 Personen) besprochen werden. Ziel ist es, die Kunst ganzheitlich wahrzunehmen, wobei die Vorbildung keine Rolle spielt. Damit Kunst gesehen, erlebt, gefühlt und verstanden werden kann, ist für die Kunstvermittlerin das geschichtliche, wirtschaftliche und soziale Umfeld, in dem ein Kunstwerk entstanden

ist, ebenso wichtig wie das Vernetzen verschiedener Kunstwerke, Künstler und Kunstrichtungen.

Dagmar Huguenin bietet neben den Abendkursen auch Tagesseminare, Referate, Führungen, Exkursionen und Art Weekends an. Ein besonderes Highlight im diesjährigen

Kunstherbst ist das Wochenende vom 26./27. Oktober 2002 in Stuttgart mit einem Besuch der Ausstellung «Edouard Manet und die Impression-

isten» in der Staatsgalerie. Die Stuttgarter Altstadt, Schloss und Park sowie moderne Architektur am Beispiel Weissenhofsiedlung stehen ebenfalls auf dem Programm. Die nächste Kunst- und Architekturreise führt dann nach Ostern vom 23. bis 27. April 2003 in die Hansestadt Hamburg. Und wer die schönsten Schweizer Städte besser kennenlernen will, kann dies anhand der Architekturrundgänge u. a. durch Luzern, Basel, Bern oder Genf tun.

*Das Ziel ist es, Kunst ganzheitlich und vernetzt wahrzunehmen.*

@ Weitere Informationen unter: [www.dagmarhuguenin.ch](http://www.dagmarhuguenin.ch)